Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

04.07.2013

Feierlicher Baubeginn für Neubau der A 72 zwischen Borna und Rötha

Morlok: „A 72 ist das übergeordnete Verkehrsvorhaben im Freistaat“

Verkehrsminister Sven Morlok hat heute gemeinsam mit Jan Mücke, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, dem Präsidenten des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Rainer Förster sowie dem Landrat des Landkreises Leipzig, Dr. Gerhard Gey, und der Oberbürgermeisterin von Borna, Simone Lüdtke sowie dem Bürgermeister von Espenhain, Jürgen Frisch, den Neubau des Bauabschnitts 5.1 der Autobahn 72 mit einem symbolischen Spatenstich gestartet.

„Ich freue mich, dass wir mit dem Bau eines weiteren Abschnitts der A 72 beginnen. Die A 72 ist das übergeordnete Verkehrsvorhaben im Freistaat“, so Staatsminister Morlok. „Dabei geht es um die Fertigstellung eines optimal an die Verkehrsbedürfnisse angepassten Autobahnnetzes in Sachsen. Für den Lückenschluss der A 72 zwischen den Oberzentren Chemnitz und Leipzig leisten wir mit dem Teilstück zwischen Borna und Rötha einen wichtigen Schritt, der für die Entwicklung der Wirtschaftsregion bedeutend ist und den Bürgern der Region eine deutliche Entlastung bringt.“

Der 9,5 Kilometer lange Abschnitt zwischen Borna und Rötha wird mit zwei Richtungsfahrbahnen mit je zwei Fahrstreifen und einem Standstreifen ausgestattet. Die Trasse erhält Anschlussstellen bei Borna-Nord mit Anschluss an die Bundesstraße B 176 sowie Espenhain mit Anschluss an die Staatsstraße S 48 und Rötha mit Anschluss an die Bundesstraße B 95.

Der Freistaat Sachsen beteiligt sich am Neubau des Autobahnabschnitts Borna-Rötha aufgrund der hohen verkehrlichen Bedeutungen mit rund 45 Millionen Euro. Die Gesamtkosten für die Realisierung des Bauabschnitts 5.1 Borna-Rötha betragen voraussichtlich 89 Millionen Euro.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben wird noch im Sommer 2013 der Autobahnabschnitt 3 der A 72 zwischen Rochlitz und Borna. Mit über 20 Kilometern wird er das bundesweit längste Autobahnstück sein, das in diesem Jahr freigegeben wird. Mit diesem Lückenschluss ist der Raum Chemnitz dann vierspurig mit Leipzig verbunden.